

GRANDICONUS

Beitrag von „Enrico“ vom 26. Juni 2010, 10:12

Hallo zusammen,

Wer weiss, was hinter diesem Namen steckt? Ist m. W. eine Trichocereus-Hybride, mit der vor Jahren einige Kreuzungen gemacht wurde. Ein Bild der Pflanze und Blüte wäre super.

Gruss Erich

Beitrag von „Frank0204“ vom 26. Juni 2010, 10:20

Hallo Erich,

es gibt einen Trichocereus grandigonus, das ist aber eine botanische Art.
Auch er wurde zu Kreuzungen verwendet.

Viele Grüße

Frank

www.Lobivia-Online.de

Beitrag von „AlexWob“ vom 26. Juni 2010, 10:33

Hallo Erich,

eine solche Pflanze besitze ich nicht, deshalb kann ich mit Foto's nicht dienen.

Mir sagte aber mal jemand (ich glaub Herr Humke wars) das der Grandigonus eine Hybride aus Tricho. (Heliantho) grandiflorus x Tricho thelegonus ist und das diese Pflanze rot blüht.

Anfangs war ich da immer sehr verwirrt, weil es oft klein geschrieben wird (grandigonus) und dann ja eher auf eine botanische Art hinweist. Das gleiche Problem sehe ich bei Theleflora und Co.

Grad bei Leuten die sich noch nicht so gut auskennen stiftet das schnell verwirrung.

gruß Alex

Beitrag von „Frank0204“ vom 26. Juni 2010, 12:48

Hallo,

ich glaube ich habe mich in meinem ersten Beitrag geirrt, den ich meine ist der T. macrogonus.
Sorry!

Viele Grüße

Frank

www.Lobivia-Online.de

Beitrag von „H. Kellner“ vom 27. Juni 2010, 11:56

Hallo,

GRANDIGONUS ist die umgekehrte Kreuzung zur THELEFLORA !

Das heisst : **Eps. eyriesii var. grandiflora x Trichoc. thelegonus**

miteiner 19 cm großen Blüte, die meist so schwer ist, dass sie abgestützt werden muss. Die Blütenfarbe ist zwar nicht besonders, aber sie macht großblütige Nachkommen.

Siehe die Heise - Züchtungen mit Tr. vatterii - orange !!!!!

Diese Hybride könnte von Gräser oder Stauch stammen.

H. Kellner

Beitrag von „Enrico“ vom 27. Juni 2010, 14:12

Hallo Herr Kellner

vielen Dank für die Aufklärung und das Bild. Jetzt verstehe ich auch, warum der Körper so kurz bedornt ist, ist eine eyriesii-Vererbung!

Da Gräser die THELEFLORA-Kreuzung gemacht hat, ist es sehr wohl möglich, dass er auch die Umkehrkreuzung gemacht hat. Vielleicht gibt die Herkunft Ihrer Pflanze einen Hinweis auf den Züchter.

Viele Grüße

Erich Theis